

I. Studieninformationen

Einleitung

Das Bachelor-Studium an der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW ist generalistisch ausgerichtet und befähigt für die professionelle Tätigkeit im ganzen Spektrum von Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit. Ebenso wichtig wie die generalistische Ausbildung sind individuelle Wahl- und Vertiefungsmöglichkeiten für Studierende in ihrem Studium. Diese Wahlmöglichkeit beginnt bei uns bereits beim Studienbeginn, wenn die Studierenden zwischen vier Studienformen wählen können: Sie können «klassisch» in den Varianten Vollzeit, Teilzeit oder studienbegleitende Praxisausbildung studieren oder in der seit 2019 neu angebotenen Studienform Freiform, bei welcher das selbstorganisierte und kooperative Lernen im Vordergrund steht.

In den Optionen Vollzeit, Teilzeit und studienbegleitende Praxisausbildung gibt es ergänzend zu den Pflichtmodulen sieben verschiedene thematische Vertiefungsrichtungen. In der Option Freiform steuern die Studierenden ihre Kompetenzentwicklung und spezifische thematische Vertiefungen in den Wahlpflichtmodulen des Ermöglichungsraums der Freiform selbst.

In allen vier Studienformen erlauben diese Vertiefungsmöglichkeiten und ein grosses Angebot von Wahlmodulen den Studierenden, sich nach eigenen Interessen ausführlicher mit unterschiedlichen Handlungsfeldern und Themen Sozialer Arbeit auseinanderzusetzen und in der Ausbildung eigene Schwerpunkte zu setzen. Fundiert und gerahmt wird dieser Bildungsprozess durch ein gestuftes Kompetenzprofil, welches die Kompetenzen konkretisiert und, wenn dies das Ziel ist, direkt in einen konsekutiven Masterstudiengang weiterführt. Das Kompetenzprofil weist zehn Gebiete von Fachwissen und darauf aufbauend acht Kompetenzen aus, welche für die Ausbildung in Sozialer Arbeit grundlegend sind. Um in einem modularisierten Studiengang den Kompetenzerwerb zu bündeln, reflektieren die Studierenden mittels eines Portfolios, wie sie sich im Verlaufe des Studiums zu Professionellen der Sozialen Arbeit entwickeln.

Unabhängig von der Studienform ist es ein Kennzeichen unseres Studienganges, dass die Dozierenden und wissenschaftlichen Mitarbeitenden unserer Hochschule ihre Fachexpertise aus Forschung, Dienstleistungen und Weiterbildungen in die Lehre einfließen lassen. Zudem legen wir Wert auf eine hochschuldidaktische Qualifikation und laufende Weiterbildung. Ausserdem sind auch viele Expertinnen und Experten aus der Praxis der Sozialen Arbeit in die Ausbildung involviert und bringen z.B. als externe Lehrbeauftragte ihre Expertise in die Lehre ein. Um den Praxisbezug der Ausbildung zu gewährleisten, bestehen zwischen Praxisorganisationen und Hochschule vielfältige und kontinuierliche Kooperationen.

Die hier vorliegenden Studien- und Modulinformationen dienen dazu, Studierenden, aber auch Lehrenden und am Studium interessierten Personen, einen Überblick über das Bachelor-Studium in Sozialer Arbeit an der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW zu geben, beziehungsweise Studierenden eine Orientierung, um ihr (weiteres) Studium zu planen. In dem Sinne finden Sie in diesen Studien- und Modulinformationen allgemeine Informationen sowie Hinweise zur Studienplanung und Einschreibung, das Kompetenzprofil und wichtige Kontaktadressen. Eine ausführliche Beschreibung der Module der Studienformen Vollzeit, Teilzeit und studienbegleitende Praxisausbildung, die im Herbstsemester 2022 / 2023 und Frühlingsemester 2023 an den beiden Standorten Olten und Muttenz angeboten werden, resp. der Module der Studienform Freiform sowie der Wahlmodule, die gleichzeitig für alle Studienformen angeboten werden, finden Sie online:

Online-Modulverzeichnis:

www.elearning.hsa.fhnw.ch/modulverzeichnis